

Mailed.

Gedicht nach Hölty.

26. Mai 1815.

Fröhlich.

1. Der Schnee zer - rinnt, der Mai be - ginnt, die Blü - then kei - men den

2.

Langsamer.

4. Gar - ten - bäu - men und Vo - gel - schall tönt ü - er - all, und Vo - gel - schall tönt ü - ber - all.

2.
Pflückt ein
Und haltet
Auf grünen A
Ihr schönen Frauen,
Wo junge Mai'n
Uns Kühlung streu'n.

musicalion
klicken für mehr

Uns nicht mehr trüben.
Wer weiss wie bald
Die Glocke schallt!

4.
m werdet froh!
t will es so,
er uns dies Leben
Zur Lust gegeben!
Geniesst der Zeit,
Die Gott verleiht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Mailied](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SS

Instrumentierung: Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2)

Gedicht nach Ludwig Christoph Heinrich Hölty.